11 Was hilft bei Fußpilz?

In Knoblauch steckt das natürliche Anti-Pilz-Mittel Ajoene. Es kann jede Form von Fußpilz bekämpfen. Dafür ein paar Zehen fein hacken, mit Olivenöl mischen und mit einem ...

Aus der Programmzeitschrift „TV 14“

Aus dem „Zollern-Alb-Kurier“:
„Darüber hinaus muss erst abgeklärt werden, ob der Angeklagte überhaupt ein Zeugungsverweigerungsrecht bezüglich seines Sohnes hat – sollte die Adoption nicht korrekt abgewickelt worden sein.“

Jedes zehnte Neugeborene ist nicht geimpft

Aus der „Frankfurter Allgemeinen“

Aus der „Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen“: „Eine Schwester hat Karolina – Kristyna hat am gleichen Tag (21. März 1992) das Licht der Welt erblickt, beide sind Zwillinge.“

Aus der „Zeit“: „Statt uns an die eigene Nase zu fassen, sollen die Muslime für den richtigen Islam demonstrieren.“

Frau von Baum erschlagen - Unwetter richtet zudem Schäden an
Köln (dpa) - Heftige Gewitter mit starkem Regen, Sturm, Hagel ...

Aus der „Rhein-Zeitung“

Aus der „Stuttgarter Zeitung“:
„Der Schlagersänger Costa Cordalis (73) ist im Badezimmer gestürzt und operiert worden.“

Aus einer Kontaktanzeige in den „Westfälischen Nachrichten“: „Für eine flüchtige Bekanntschaft völlig ungeeignet, suche ich auf diesem Wege das passende Pondon.“

Sven Lau wegen Unterstützung zu Terror verurteilt

Aus der „Frankfurter Allgemeinen“

Zitate

Die „Süddeutsche Zeitung“ zum SPIEGEL-Titel „Das Kartell“ (Nr. 30/2017):

Wettbewerb gab es offensichtlich keinen zwischen den fünf großen deutschen Autobauern Volkswagen, Audi, Porsche, BMW und Daimler – wenn stimmt, was der SPIEGEL behauptet. Jahrzehntlang sollen die fünf Unternehmen gemeinsame Sache gemacht und sich „in geheimen Arbeitskreisen über die Technik, Kosten, Zulieferer und sogar über die Abgasreinigung ihrer Dieselfahrzeuge abgesprochen“ haben, schreibt das Nachrichten-Magazin. Dies wäre dann wohl ein illegales Kartell – und der mutmaßlich größte Wirtschaftsskandal seit dem Zweiten Weltkrieg.

Das „Handelsblatt“ zum selben Thema:

Das Nachrichten-Magazin SPIEGEL berichtet von Selbstanzeigen mehrerer deutscher Fahrzeughersteller. Die Inhalte: verheerend. Über 20 Jahre lang sollen Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen bei vielen wettbewerbs-sensiblen Fragen Hand in Hand gearbeitet haben.

... die „Welt“:

Nach Recherchen des SPIEGEL soll es zu umfangreichen Themen unerlaubte Absprachen gegeben haben. Brisant wären die im Fall von Dieselmotoren, weil das die Abgasaffäre von Volkswagen in einem ganz neuen Licht erscheinen lassen würde.

... das „Wall Street Journal“:

Um insgesamt mehr als 11 Milliarden Euro (12,8 Milliarden Dollar) ist der Marktwert der drei börsennotierten Konzerne (Volkswagen, Daimler, BMW –Red.) gesunken, seit das Wochenmagazin DER SPIEGEL Einzelheiten zum von ihm als „Das Kartell“ bezeichneten Zusammenschluss veröffentlichte. Der Bericht des SPIEGEL beschreibt, wie sich Teams aus jedem der fünf großen deutschen Automobilhersteller trafen, um Reaktionen auf Fragen abzusprechen, die sich durch neue Technologien oder Vorschriften stellten.

... die „New York Times“:

Die geheimen Absprachen begannen Mitte der Neunzigerjahre und liefen bis vor Kurzem, berichtet der SPIEGEL, der angab, Dokumente eingesehen zu haben, die Teil einer kartellrechtlichen Untersuchung seien.